Der Pigfarmer



01!

SKA

Punkrock



2,- DMNR.3
1996

Wir können auch anders

Vorwort

Moin, Moin!!

So , nun habt ihr den Salat wir haben es trotz ständigem Alkoholkonsums und des frönens der Selbstbefleckung, Augenlust und natürlich dem tragen unkeuscher Mode und Außerehelichemsex Geschafft diese Schriftwerk zusammen zu basteln Und Ihr lest so was ?

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei unseren Mittätern bedanken:

Lars den das Leben strafte.

Wölli der, der dem Wirt denn Hocker unterm Arsch weg zieht.

Daniel der im Recht ist.

Jochen vom Sozialbau.

Besonderer Dank geht an Anja und ihren IBM fürs tippen

Ach, ja bevor wir es vergessen . Hey Ronny geil große Schrift beim Partybericht aus Parchim wa!!!!!

Ansonsten möchten wir auch noch den Leuten von SCUMFUCK und S.O.S-Boten rechtherzlich Danken!!Natürlich auch den Bands die Sich die Zeit genommen haben unsere Fragen zu beantworten. Da wären DOUBLE TORTURE, STAGE BOTTLES, und FUNERAL DRESS.

Viel Spaß beim Lesen!! Die Bigfarmer

Wer Termine für Bands oder vielleicht ein Bericht bei uns los werden möchte, immer her damit!!

Bevor wir es vergessen namentlich gekennzeichnete Berichte oder Artikel entsprechen nicht immer unserer Meinung.



Guderian c/o Der Pigfarmer Konauerstr.11 21354 Bleckede

Und nun das Gedicht

Der Pigfarmer ist keine Veröffentlichung im Sinnedes deutschen Pressegesetzes, er dient auch keiner gewerblichen Nutzung, sprich wir verdienen keinen Pfennig an dem Heft. Der Preis wird nur zur Deckung der Unkosten erhoben (Papier, Kopieren, usw.). Es handelt sich nur um einen Rundbrief für Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte. Der Pigfarmer vertritt auch keine politische Meinung (die behalten wir sowieso für uns), noch soll er zu Gewalttaten aufrufen! Das war's wohl.





KINHEAD MOONSTOMP

Maslo jubelt: "Vor uns ist keiner sicher"

Kein Pigfarmer ohne St.Pauli Spielbericht! und deshalb sollt ihr auch diesmal wieder in den Genuß kommen, etwas über den geilsten Fußballclub des Universum zu lesen! Wir wollten also endlich mal zu einem Erstligaspiel von St.Pauli nach dem Wiederaufstieg und deshalb machte ich mich schon am Morgen des Sonnabends mit Torben auf den Weg in Richtung HIH auf. Strehlow hatte verpennt und deshalb waren wir erstmal nur zu zweit. In HIH haben Torben und ich uns gleich erstmal Karten geholt, nur war die Gegengerade leider mal wieder ausverkauft und wir mußten uns welche für die Südkurve der Gäste welche kaufen. Da es arschkalt war sind wir erst mal in Türkischen Imbiß rein, bißchen was Essen und uns aufwärmen. Dort hielten wir uns dann auch erstmal ne' Zeit lang auf bis wir so um ca. 12-Uhr noch mal los sind, und über die Reeperbahn latschten. Aber es war immer noch arschkalt ,so daß wir bald wieder im Imbiß landeten, wo wir uns dann bis ca. 1 Stunde vor

dem Spiel aufhielten uns nicht verkusen konnten uns nicht schlagen, gegen die Bayern haben wir erst nach Neun-

Deshalb macht Dann sin wir zum Stadion, wo Strehlow schon auf uns wartete und

Deshalb macht. Dann sin wir zum Stadion, wo Streniow schon auf uns warten und dann ging das Gesaufe auch erstmal so richtig los. Irgendwann sind wir dann ins Stadion. rein und das Spiel fing an. Und es waren gerade mal 7 Minuten gespielt als Kirjakow das Führungstor für den KSC schoß, was ich mir zum Glück nicht ansehen braucht weil ich runningstor im den Aoc schoo, was ich um zum Offick ment ansenen braucht wer icht gerade pinkeln war. Irgendwann tauchte dann noch Panne von ner Party vom Vorabend angebreitet aus Ratzeburg auf. ST. Pauli hatte einige gute Chancen, aber erst in der zweiten augenieuer aus rauzening aur. 31. Faum naue einige guie Chancen, aber eist in der Zweiten. Halbzeit konnte St. Pauli den Ausgleichs Treffer erzielen. Mit dem sie sich dann auch zufrieden geben mußten. Trotz dem war es ein relativ gute Spiel was einem da geboten wurde. Nach dem Spiel sind machte man sich dann noch zum "letzten Pfennig" auf "wo wir dann noch Ben aus Winsen trafen und uns auf dem Weg bis zur S-Bahn seine Anti St.Pauli Sprüche anhören mußten, die er beim HSV gelernt hat wo er sich neuer Dings zum Spaß opruche annorm munich, die et ochin 110 v generm nat wo et sich neuer Dings zum opan rumtreibt. IM Zug nach LG trafen wir geiler weise die 2 Mann Bluesband, die an diesem Abend im Flecken spielen sollt und wir machten sie erstmal mit einem Teil ihres Publikums von diesem Abend bekannt (nämlich uns) durch singen diverser Kassierer Songs, vertraut. Im Flecken haben wir dann noch richtig abgefeiert mit Twist und Bauchtanz. Einige elüstere

Gäste tanzten auf Tisch und Tresen. & Conuch. So ganz nebenbei muß die Truppe am Sonnabend das Turnier in Karlsruhe gewinnen. Teilnehmer: KSC, Uerdingen, Mannheim, "---ind 1.FC Pforzheim-Brör - IInterfankeir

Hallen-Magier Martin Driller schießt scharf. Damit St. Pauli sich doch noch fürs Masters qualifiziert. Foto: Bongarts

ße St. Pauli mit 226 Punkten TIFR Stuttgart, Köln und ich, aber noch (100 hat 50 die Teilnahme am noch nicht gesichert. Zwar lie-

tern, Werder, Düsseldorf und Uerdingen) haben Chancen auf einen der noch drei freien Plätze. Maslo: "Wir werden als versuchen."



SOFORT LISTE UND ZINE FÜR 1,50 DM RÜCKPORTO ANFORDERN

S. O. S. - BOTE

Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, 88O12 Friedrichshafen, Germany Tel. O7541 - 555O5, Fax. O7541 - 55513

OXYMORON

Stage Bottles & Oxymoron 16.12.95' Oberhausen

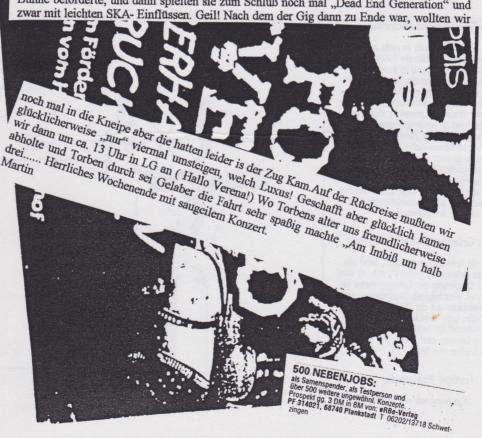
Eigentlich wollten wir uns "Oxymoron" ja im Sep. in Düsseldorf reinziehen, aber da dachte man sich noch: die spielen sicherlich auch bald in Norddoitschland. War aber noch nix. Nun spielten sie wieder im Ruhrpott und dann auch noch diesmal mit "Stage Bottles", so daß wir dann nix mehr kannten und einfach hin mußten. Da wir diesmal aber keine Lust hatten, schon wieder mit der Bahn zu fahren, benutzten wir ausnahmsweise mal den Zug (hä, hä)! Also traf man sich morgens in Lüneburg mit einigen Halunken und machte sich auf den beschwerlichen Weg (6 mal umsteigen war angesagt!!!) Es war noch nicht Mittag, da ging das Gesaufe schon los, wie sollte man auch sonst die Fahrt überstehen?! Irgendwann stießen wir dann auf so'n paar Raver-Dödels, die meinten sie müßten immer durch unser Abteil zum Pissen rennen, was uns natürlich schon bald nervte und es fast zu einer Schlägerei kam. Aber wir hatten Angst, weil die in der Überzahl waren und einer hatte sogar eine Endlich waren wir dann ca. halb sechs in Oberhausen und haben das Druckluft (Veranstaltungsort) auch schnell gefunden. War schon mal nicht schlecht, also erstmal da in'ne Kneipe rein und nach Bekannten Ausschau halten, waren aber fast nur Unbekannte!

Punkrock Paardie 16.12.95

Jessen wo warst du, selbst der Weihnachtsmann war da, aber der war mir auch unbekannt, was jedoch daran lag, daß er wohl der aus Afrika war, es war nämlich ein Schwarzer! Aber was jedoch daran lag, daß er wohl der aus Afrika war, es war nämlich ein Rauschebart. Sah war der keinen Schwanzer wurde und mit weißem Rauschebart. Sah ber jedoch als Lars an der Kasse als 200° er Besucher registriert wurde und als war aber jedoch als Lars an der Kasse als 200° er Besucher registriert wurde und Sid fing Belohnung dafür den Steinpel auf seinen Schwanz gedrückt bekam!!! Was ham wir gelacht als er uns seinen Dödel gezeigt hat!! So langsam kamen auch ein paar Bekannte und Sid fing als er uns seinen Dödel gezeigt hat!! So langsam kamen auch ein paar Bekannte und Zeit, An an Pigfarmer zuverkaufen, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals bedanke! Ich war an Pigfarmer zuverkaufen, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals betanke Teit, An andiesem Abend ziemlich faul! Na, ja. So begab es sich da dann zu der Zeit, An andiesem Abend ziemlich faul! Na, ja. So begab es sich da Bühne). Also wieder in aber sehr unsympathisch (der Sänger mit grüner Hasskappe auf der Bühne). Also wieder in aber sehr unsympathisch (der Sänger mit grüner Hasskappe auf der Bühne). Also wieder in die Kneipe und weiter saufen. Nach ein paar Bierchen ging man mal wieder zuber zum die Kneipe und weiter saufen. Nach ein paar Bierchen ging man mal wieder in die Kneipe und weiter saufen. Nach ein paar Bierchen ging der Mucke war auch öde Konzert und siehe da es spielte auch schon die zweite Band namens, Dog Five", Die waren aber auch nix für mich, weil total monotoner Gesang und die Mucke war auch öde Kneipe+Saufen!

ohne Green Day, Olispring, Dales elc.

Und dann kamen endlich die "Stage Bottles" und die Post ging ab. Ich war allerdings schon wieder zu faul, diesmal aber zum Pogen und so setzte ich mich auf die Bühne an die Seite und hörte und schaute mir das fröhliche Treiben an. "Stage Bottels" spielten so ziemlich alle von ihrer LP und auch noch ein paar andere, wie z.B. "A.C.A.B". Bei einem Lied habe ich aber dann doch gepogt. Tja, nu ratet mal beiwelchem! Als "Stage Bottles" zu Ende waren, bereitete ich mich schon malmental auf "Oxymoron" vor, bei denen wollte ich nämlich meinen Kräften, die sich den ganzen Abend im Zentrum meiner selbst aufgestaut hatten freien Lauf gewähren und zwar in Form von herum pogen und mit gröhlen! Und dann ging das ab! "Oxymoron" hauten gleich voll rein, aber anders können die ja auch nicht! So war dann zu all ihren Hits Pogo und Stage-Tauchen angesagt. Ja! Als sie dann schon einige Zugaben gespielt hatten, fragte Sucker, Sid und mich (wir standen gerade vorne an der Bühne) was man denn noch spielen könnte, worauf wir mit "Dirty Punk" antworteten, was er wohl sehr lustig fand und dem ganzen Publikum erzählte, daß die beiden Skins hier Vorne meinten, wir sollen "Dirty Punk" spielen. Das taten sie dann auch und der Pogo ging weiter. Danach kam er dann von der Bühne gekrabbelt, und meint sein Stimme wäre gleich im Arsch, was dem Publikum jedoch egal war und es ihn wieder auf die Bühne beförderte, und dann spielten sie zum Schluß noch mal "Dead End Generation" und zwar mit leichten SKA- Einflüssen. Geil! Nach dem der Gig dann zu Ende war, wollten wir



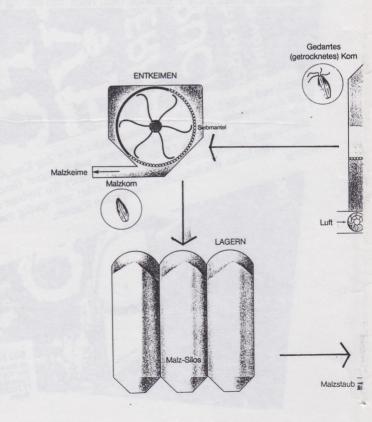
MIE DAS MALZ BEREITET WIRD

n wichtiger Rohstoff für das Bier die Gerste. Nur für die Berliner Joisse und für das Weizenbier darf zlich Weizen verwendet wer-Seit mehr als hundert Jahren werden in Deutschland eigens zum Brauen geeignete Gerstensorten marüchtet und angebaut. Die Braugerste ist eine feine, zweizeilige Sommergerste. Sie bringt zwar wesentlich geringere Erträge als die Wintergerste, ergibt jedoch mit ihren Inhaltsstoffen eine höhere Extraktausbeute und einen edleren Geschmack. Die deutsche Brauwirtschaft verarbeitet jährlich 2,0 Millionen Tonnen Braugerste und rund 50,000 Tonnen Brauweizen.

bis vier Prozent Feuchtigkeit und ist jetzt lagerfest. In der Malzputzerei wird es von den Malzkeimen befreit, entstaubt und poliert und dann in Silos gelagert, die gut belüftet und vor Staubentwicklung geschützt werden müssen.

Durch das Keimen kommt der Stoffwechsel des ruhenden Kornes auf biologisch-

Gerste Gerstenkom REINIGEN UND SORTIEREN Verunreinigungen Futtergerste Braugerste



Aus Gerste wird Grünmalz

Das rohe Gerstenkorn ist nicht zum rauen geeignet. Um die Inhaltsstoffe aufzuschließen", wird es zunächst vermälzt. Dazu werden die Gerstenkörner nach dem Reinigen und Sortieren in großen Bottichen zwei Tage in einer Weithe mit Wasser eingeweicht, damit sie wellen und zu keimen beginnen. Keirnungsfördernde Zusätze sind verboten. Die Gerstenkörner nehmen zuerst rasch, später langsamer Wasser auf. Das führt bei geeigneten Temperaturen und reichlich Sauerstoff zur Keimung. Anschließend wird die Gerste fünf Tage in Keimkästen ausgebreitet. Unter ausreichender Luftzufuhr wird sie zu Grünmalz.

Aus Grünmalz wird Darrmalz

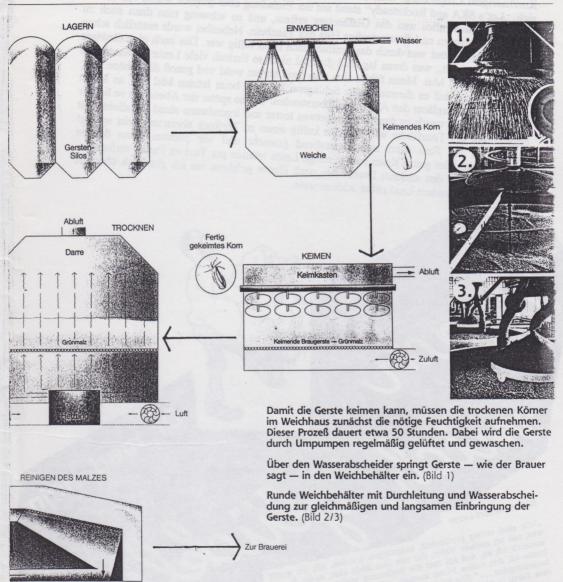
Um die Keimung zu stoppen, wird das fertige Grünmalz "gedarrt", d.h. es wird unter Steigerung der Lufttemperatur getrocknet. Feuchtigkeit, Temperatur und Verweildauer auf der Darre bestimmen, ob helles oder dunkles Malz und damit der Rohstoff für helle oder dunkle Biersorten bereitet wird und legen das typische Malzaroma fest.

Das fertige Braumalz

Das Tertige Braumalz enthält nur noch drei

10

natürliche Weise in Gang: Enzyme werden aktiv oder werden neu gebildet. Dieser Vorgang wird beim Darren nur unterbrochen, beim Maischen(Verrühren des Malzschrotes mit Wasser) werden die Enzyme — wie gewünscht — wieder aktiv. (Siehe auch Seite 6/7)



Allnighter "Im Flecken" 18.11.95 Bleckede

Mein Fanzinekollege Panne hatte zwei Tage vorher Geburtstag und wollte diesen nun gebührend in unser Stammkneipe nachfeiern. Jo, als ich so gegen 20-Uhr eintrudelte waren schon einige bekannte Gesichter anwesend. Zu meiner Freude auch die Wiesbadener, die mal wieder den landen Weg auf sich genommen hatten. Allerdings waren die schon ziemlich mude&fertig. So nach und nach füllte sich der Flecken dann auch mit allerhand Kurzhaarigem Crop-Zeuch! Stan & Flo machten die DJ's und schmissen mit Platten um sich. "Let's SKA and Rocksteady" stand auf der Einladung aber gespielt wurde von OI! bis Soul so ziemlich alles was das Glatzentum erfreut, und so schwang man dann auch zu gewissen Schlagern und Sesamstraßen Hits das Tanzbein. Nebenbei wurde natürlich schon dem Alkohol gefrönt was durch das Freibier auch recht billig war. Das auch eine Gewisse Zeit lang vor hielt., was daran lag, daß diesmal nicht so tierisch viele Leute da waren wie beim Konzert im Mai. Mann fühlte sich also rund herum wohl und genoß die schöne Zeit. Fein war auch, daß es diesmal keine Schlägerei o.ä. wie beim letzten Mal gab, es haben sogar alle Freibiergläser den Abend heil überstanden! Um so später der Abend um so breiter die Gäste und so wurde es dann langsam etwas leerer und irgendwann stand ich alleine mit Smacko auf der Tanzfläche wo wir noch kultig einen zu Torfrock abeierten. Sehr spaßig! Irgendwann hat Stan dann auch Feierabend gemacht und wir packten seine Sachen zusammen und der ganze Kram so wie einige Leute wurden per Taxi zu Panne verfrachtet. Ich bin den mit den anderen Dorfdödeln nach Hause gefahren wo ich glücklich über die geile Party, ins andere Land rüber schlummerte.



So gegen 12-Uhr hauten wir bei uns ab weil das Open Air schon um 14-Uhr beginnen sollte. Wie gewöhnlich bewaffneten wir uns mit Six Packs und der obligatorischen Flasche A-Korn. Wie gewöhnlich kamen wir auch zum Treffpunkt zu spät (herzlichen Dank an die,die gewartet haben). Man machte sich dann so mit 12-15 Leuten auf zum Ort des Geschehens. Dort angekommen, war natürlich der A-Korn alle. Was mich dazu bewegte gleich zur Kasse zu gehen. Ich löhnte meine Karte und ging mich erstmal um kucken. Das ganze war so aufgebaut wie ein Freilufttheater. So an den Hängen Bänke und unten etwas Platz zum rumstehen. Natürlich fehlten auch die üblichen Polithansel nicht, aber was will man erwarten, wenn man zu einem "10000 Watt Gegen Nazis"

geht. Als erste Blaggers, zu denen sagen muß mehr mehr das sind, was Einige gar lustige meinten, sie müßten unterhalten. indem Diving zu machen. kompliziert, wenn der Bühne stehen, es regnet. Aber sie am schönsten war den Matsch Nächste spielten echt Mühe gaben. machen, wenn der lieber wie die Hühner ihren Bänken spielte Mr. Review strömten zur Bühne. viele Kahlköpfe da Anderen ganzen aufgefallen ist. Sie ein paar Stücke von und die Leute Wilden im Zuerst meinten ein



spielten die man wohl nichts weil sie echt nicht sie mal waren. Kaputzenpullis

Leute damit sie versuchten Stage Tia. ein wenig nur ca.20 Leute vor zudem noch wie Sau haben Alles gegeben immer, wenn sie in klatschten. Slapshot, die sich Aber was will man Großteil der Leute auf der Stange auf Regen sitzen. Dann auf und die Leute Es waren doch recht was mir unter den zuerst gar nicht so spielten als erstes ihrer neuen Scheibe skankten wie strömenden Regen. paar Langhaarfrödel

sie müßten epileptiernt vor einem rumzucken (glaube, das war so eine Art Regentanz, was ich auch am Wetter merkte) Sie tanzten nach ein paar unliebsamen körperlichen Berührungen dann doch lieber in der letzten Reihe. Natürlich spielten Mr.Review auch noch solche Sachen wie Prejudice, passenderweise auch noch Rainy Days. Danach spielten noch Caspar Brötzmann Massaker und Fishmob aber was interessieren die mich denn. Wir gingen dann noch klitschenaß zur Walli, wo ich mir dann noch ordentlich einen ansoff und mir damit die Zeit vertrieb, langhaarige Brillenträger zu ärgern.

Christian



FUNERAL DRESS INTERVIEW

1) Zuerst einmal eine kurze Bandstory! Wann habt ihr die Bandngegründet?

Erstmal danke für euer Interesse an FUNERAL DRESS!
Unseren ersten Gig hatten wir im April '85 und seit dem haben wir über 200 Konzerte gemacht.

Unser momentanes Line Up ist :

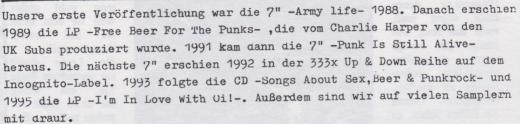
Dirk (32) Vocals einziges Originalmitglied von '85

Fre (24) Bass seit '90 in der Band

Ivo (24) Gitarre

Kris (25) Drums erst seit ein paar Monaten in der Band

2) Was habt ihr bis jetzt alles verörfentlicht?



3) Ist es schwer Auftrittsmöglichkeiten in Belgien zu finden?

Es gibt keine Probleme! Wir spielen in jeder Stadt!

4) Mit welchen Bands seid ihr schon aufgetreten? Mit welchen würdet ihr gerne Wir sind schon mit sehr bekannten Bands aufgetreten wie z.B. Blitz, Exploited, Cock Sparrer, Klasse Kriminale, OWS, Red Alert, Chaos UK

Wir würden ganz gerne mal mit The Adicts, SLF, X Ray Specs und Chron Gen

auftreten!

5) Gibt es irgendwelche Unterschiede zwischen dem deutschen und dem belgischen Publikum auf euern Konzerten?

In Belgien kennt jeder unsere Texte und singt sie auf den Konzerten mit. Aber wir spielen auch sehr gerne in Deutschland. In Deutschland gibt es immer guten Pogo und gutes Bier! Wir freuen uns sehr darauf, mal wieder in Deutschland zu spielen!

6) Wird eure Musik durch andere Bands beeinflußt?

Wir versuchen unseren eigenen Sound zu machen aber beeinflußt werden wir trotzdem, besonders von den ganzen 80er Punkbands wie Partisans, Blitz....

7) Worüber handeln eure Songs?

Die meisten unserer Songs handeln über Sex, Bier und Punkrock und über das tägliche Leben. Wir singen aber auch über Bullen, Faschismus, Arbeitengehen usw.

8) Wie sieht es im Moment mit der Szene in Belgien aus?

In Belgien wächst die Punkszene im Moment von Tag zu Tag. Ständig werden neue Bands gegründet und ständig kommen mehr Leute hinzu.

- 9) Hört ihr auch deutschen Oi!-Punk? Welche Bands kennt ihr?
 Wir haben z.B. schon mit Oxymoron und Public Toys zusammengespielt.
 Beide sind zwei sehr geile Bands! Sonst kennen wir noch Blanc Estoc,
 The Bullocks usw.
- 10) Seid ihr dieses Jahr auf den Chaostagen in Hannover gewesen?
 Was denkt ihr darüber?

Ich war nicht da aber unser Bassist war da. Ich kann dazu nichts sagen, weil: 1) ich nicht da war!

- 2) ich nichts über die Geschichte der Chaostage weiß!
- 11) Habt ihr irgendwelche Pläne für die Zukunft?

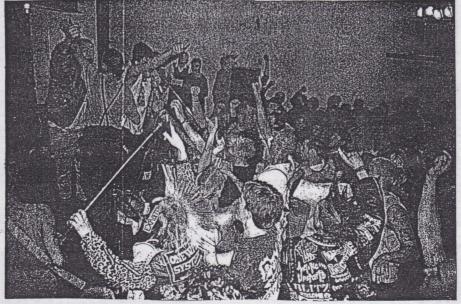
Im März/April '96 wollen wir eine neue CD heraus bringen. Danach ist eine kleine Amerika-Tour in Planung. Und sonst wollen wir so viele Konzerte wie möglich machen.

12) Wollt ihr zum Schluß noch was sagen?

An alle Leser: Tut etwas! Gründet eine Band, macht ein Fanzine oder organisiert Konzerte! Stay wild!

Erhaltet den Kult am Leben!

Wenn ihr CD's oder T-Shirts von Funeral Dress kaufen wollt oder Konzerte mit Funeral Dress organisieren wollt, schreibt an: Funeral Dress; c/o Dirk; P.O. Box 131; 2500 Lier; Belgien



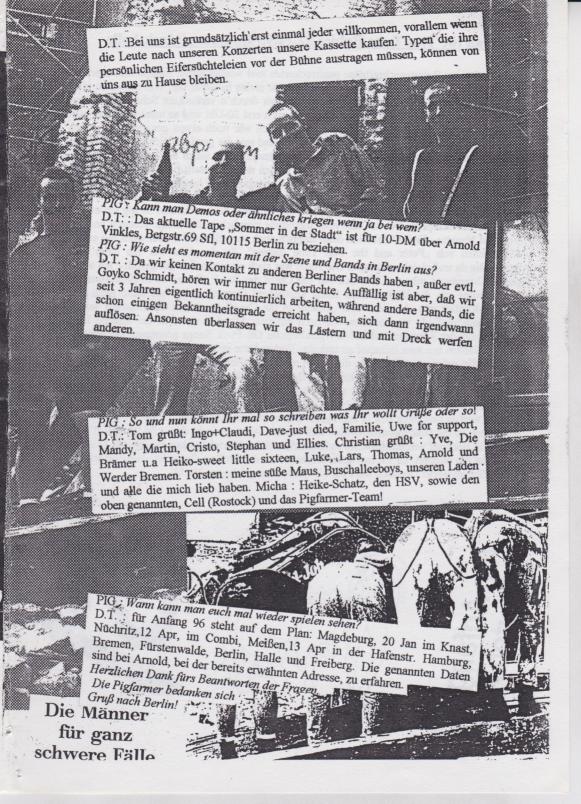
I'm in love with O!!

Interview wurde von Lars geführt

PIG: Wie lange gibt es euch schon und wer spielt was bei euch? D.T. Double Torture gibt es seit Ende 1992. Nach Besetzungswechseln, der letzte im Sommer diesen Jahres, spielen jetzt folgende Leute bei uns: Tom Kessel-Bass, Torsten "Bohley Jr" Siem-Gesang, Michael "Bohley Sr" Siem-Schlagzeug und Christian-Gitarre. PIG: An welchen Gruppen oder Stilrichtungen Orientiert Ihr euch? D.T. Unsere Musik ist der Streetpunk und orientiert sich an den britischen Bands der späten Siebzieger. Wir covern auf unseren Konzerten Songs von Business, als ein Vertreter dieser Zeit, aber auch die Onkelz und die Pistols. PIG: Hat früher schon einer von euch in einer anderen Band mit gespielt? D.T. Jeder von uns hat vor D.T schon in anderen Bands oder Projekten gespielt, deren Namen nur ein paar Leuten geläufig waren und deshalb nicht erwähnenswert sind. PIG: Wie viele Gigs hattet Ihr schon und mit welchen Bands. Welcher hat besten gefallen? D.T. Bis jetzt haben wir so 30 bis 35 Gigs gespielt, wobei wir hoffen, daß wir in Zukunst öster als 10 mal im Jahr austreten können. Ansonsten haben wir u.a. mit Smegma, Mothers Pride, Hass und Gyko Schmidt gespielt, aber auch in früheren Zeiten mit Freygang und Tausend Tonnen Obst. Am schönsten waren die Konzerte beim Open-Air in Steinbrücken, wo ca. 1500 Leute vor der Bühne standen und beim Polkafest der Mönchengladbach-Fans PIG: Ich hab damals im Noien Doitschland in einem Inti gelesen das Ihr mit Laila Panks als Vorbands von Gyko Schmidt gespielt habt und das es da Randale gab. Da stand aber ein Fragezeichen hinter eurem Namen was ist den da dran. Wenn ja, warum gabs den Arger, einer soll Von Gyko Schmidt gemeint haben das die Vorbands Scheiße waren. Was meint Ihr dazu? D.T. Zu dieser Sache ist zu sagen, daß wir damals nicht als Double Torture aufgetreten sind, sondern zu dritt, vier Coverversionen gespielt haben. Wir hätten es nicht gemacht, wenn wir nicht schon ziemlich breit gewesen wären. Goyko Schmidt waren einverstanden und haben sich uns gegenüber auch nicht negativ geäußert, höchstens über die offizielle Vorband "Laider Ponks" oder so ähnlich. Wenn bei unserem Gig Dort Randale passiert sind, haben wir es nicht gemerkt, oder das ganze hat sich vor der Tür abgespielt. Es war also mehr ein Spaß dort zu spielen, und uns ist es eigentlich egal, was andere Bands über uns sagen. Soviel dazu! PIG: Wollt Ihr was mit eurer Mucke ausdrücken? ;♀≦| <<<<< D.T.: Zu allererst Spaß, der einzige politische Song richtet sich gegen linke und rechte Ideologen, die die Menschen im Endeffekt nur für ihre Ziele benützen. PIG: Was für Leute seht Ihr am liebsten wenn Ihr einen Gig Habt? Islagini sales, Fr. Linder sales, Fr. XX, 1X, m. alles, Fr. XX, 1X, m. lingual sales, Fr. XX, 1X, m. lingual sales, Fr. Linder sales, Fr.

Double Torture

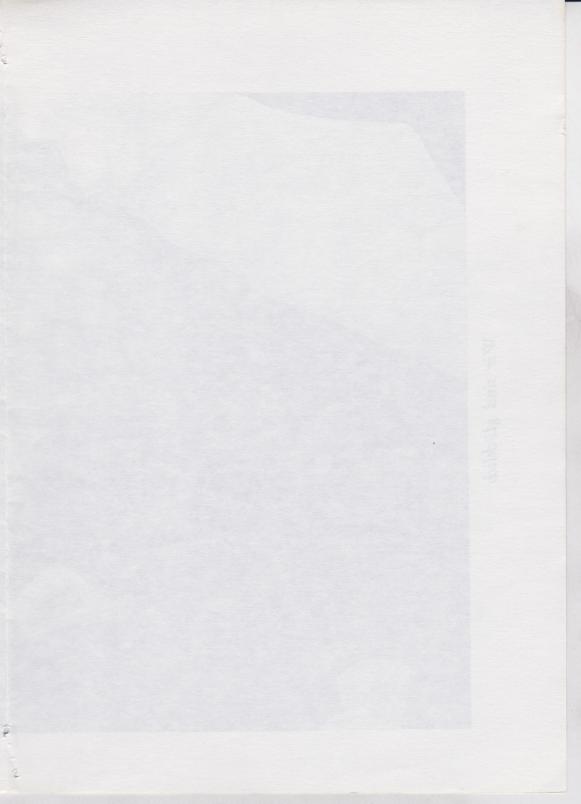
Interview mit Double Torture aus Berlin

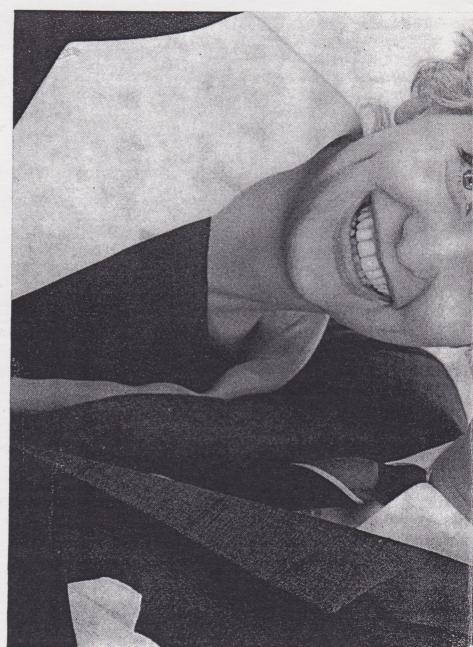


Peter an the Test Tube Babies 22.12.95 Hamburg/Markthalle

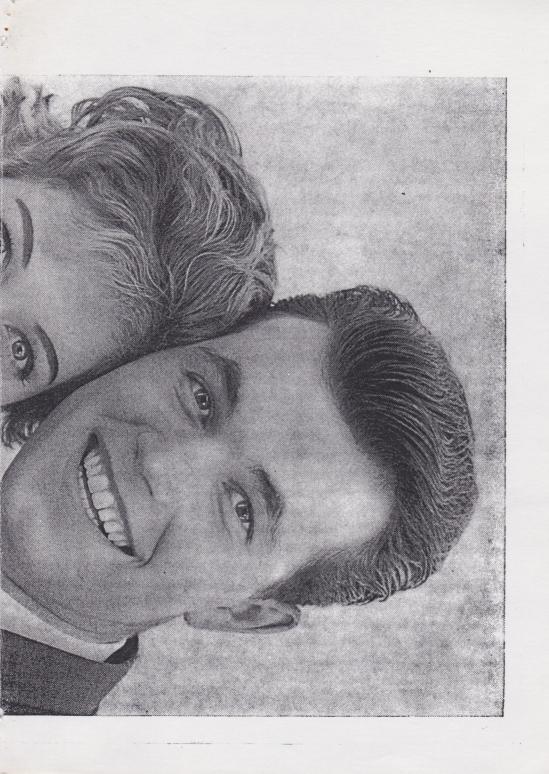
Peter und seine Retortenschreihälse punkrockerten mal wieder durch Europa und machten dabei natürlich auch in HH Station. Unsereins hatte nichts besseres vor. Wie üblich zu viert mit der Bahn nach HH. Vom Bahnhof stiefelten wir durch'n verkackten Schneematsch zur Markthalle. Da war aber noch nix los, es war ja auch erst 20-Uhr und so machte man es sich am Eingang mit ein paar Dosen Astra gemütlich. Ich war noch etwas genervt, was jedoch wohl daran lag das ich noch relativ nüchtern war und mir die gewisse Dichtheit fehlte. Das sollte sich im laufe des Abends aber noch gehörig ändern! Wir saßen da so gelangweilt rum und warteten auf irgendwelche Kollegen. Die kamen natürlich auch bald und schon wurde es wesentlich unterhaltsamer und auch mein Breitheitsgrad stieg langsam aber sicher an. Ich hab dann erstmal in den Konzertsaal gekuckt nach dem ich geschlagene 24-DM!!, typisch Markthalle, Eintritt bezahlt hatte. Live Musik gab es leider noch nicht und so zog ich es vor. vorne herumzukaspern. Das hat sich aber irgendwie ziemlich in die Länge gezogen und die Vorband Namens "Emils" habe ich dann folglich auch verpaßt. Leider aber auch die ersten 45 Minuten von "Peter and the Test Tube Babies". Zu den Hits war ich dann aber rechtzeitig da und gleich am pogen. Die Halle war auch einigermaßen gut gefüllt (ich auch) und die Stimmung sehr gut. Köstlich war das Outfit der Band: alle mit so'm Ballettfummel und Gardine um die Hüften! Sehr lustig anzusehen! Gespielt haben sie dann noch ihre Mitsing-Knüller wie "Maniac" oder "Leader of the Gang", was auch die Zugaben waren. Wie's dann zu Ende war, blieben wie noch ein paar Stunden vorne in der Kneipe bzw. draußen auf der Terrasse und haben irgendwelche OI! Punk Songs gesungen, bis wir uns dann aufrafften um zum Bahnhof zu torkeln. Vorher hätte so'ne doofe Zecke fast noch was an'ne Löffel gekriegt weil er bzw. die Zecke mit "Love, Peace&Happiness" Gegröle genervt hat. Hat sich dann aber vom Acker gemacht.Am Bahnhof wurde es uns denn aber auch irgendwann zulangweilig und Bier war auch alle und so sind Lars und ich dann noch zu ner Tanke in St.Georg gegangen und haben uns noch so'n Paar Huren angekuckt, obwohl es Dunkel war(da muß man den ja auch ganz Genau kucken und so der Tipper). Lars hat mir dann noch so ein paar Intimitäten über sich erzählt. Aber nee echt doo, pfui Teufel!!!! Naja wieder in Bahnhof war mittlerweile so hacke das ich im Wartehäuschen eingepennt bin, was mir sonst nie passiert, da ich meistens derjenige bin der im Zug die meiste Scheiße erzählt. So ein Scheißdreck! Dennoch wars auf alle Fälle eine gelungene Nacht! Martin

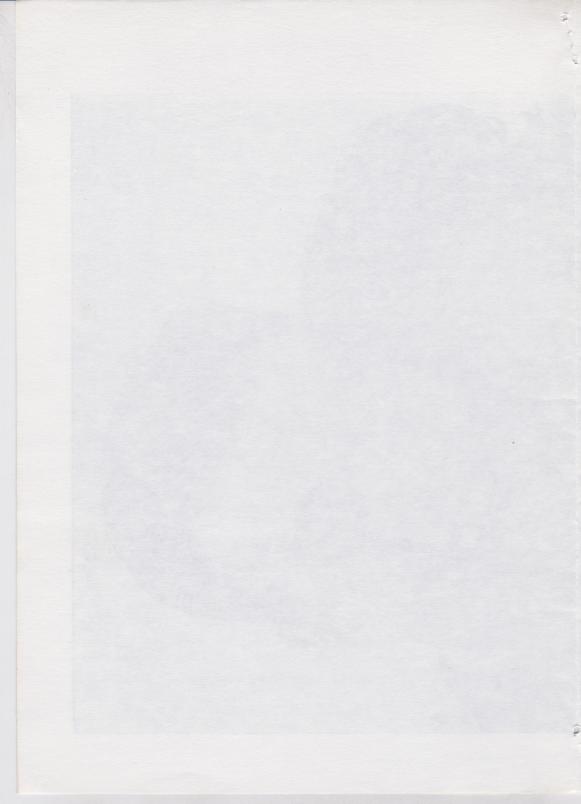






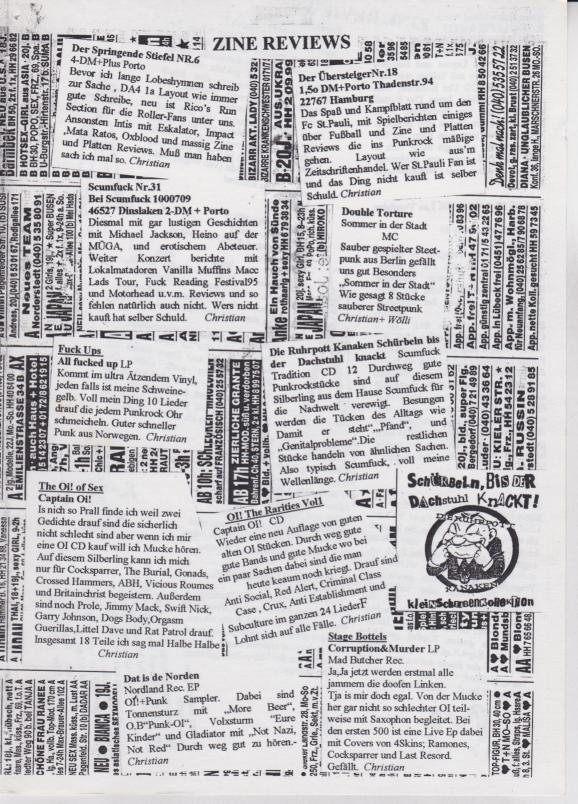
Wir sind glücklich











Noies Doitschland NR.7
R. Megelat PSF 010117
ZINE REVIEWS

19001 Schwerin 2.50DM+Porto

Auch Ralf schlägt wieder in alter Form zu, speziell was Layout und Schreibe angeht. 56 Seiten mit Sachen wie OI!-The Camping, OI! The Kolumne, Intis mit z.B. Die Wilden Jungs, Das Kartell und Berichten von Erstschlag, Mata Ratos & Garatos Podres und Business. Viele Reviews usw. man kann das ND als mal wieder ganz gut lesen! Ach ja Ralf, wir sind nicht aus Schleswig-Holstein sondern aus Niedersachsen. Martin

Moloko Plus NR.6 Mit Les Vandales 10'

T.Ritzki Markscheide 36 45143 Essen 15-DM

Leider die letzte Ausgabe in der der Torsten aber alles gibt. Als da wären: Szenebericht aus Litauen. Distortion Inti, Der Springende Stiefel Inti, einen. Bericht über'n Besuch bei Memphis-Tonträgerproduktion, Gonads Bandstory, Split Image Inti, Teil 2 Clockwork Orange Fanzine, Inti mit Willi.W über's Ungewollt Zine, eine No Future Labelstory u.v.m! Hat 40 Seiten auf 10' Größe. Der Preis ist außerdem auch absolut korrekt und die Platte läßt sich auch sehr gut hören. Hoffentlich findet Torsten irgendwann noch mal wieder Zeit für'ne neue Ausgabe, aber die Platten die er raus bringt sind ja auch ganz geil. So, nun holt euch das vorerst letzte MP endlich. Ihr Säcke/innen!!! Martin

Klaus Farin/Eberhard Seidel-Pielen Über den lanhaaritigen Farin brauche ich wohl nicht viel zu sagen, die meisten kennen ihn wohl schon vom hören, sagen oder sehen. Als ich das Buch las, stellte sich mir immer wieder die Frage, für wen das Buch geschrieben wurde. Für Skins oder verhinderte Sozialarbeiter! Der größte Teil des Werkes beschäftigt sich mit rechten Skins, wobei einem gewissen "Hacki" gleich ein ganzes Kapitel gewidmet wird. Das Kapitel ist zu lang und könnte so auch in der Bravo stehen, vom Inhalt ziemlich Ansonsten herzergreifend. OI! Der Bensor gelungen(Intis).





Frankomania NR.2 Postlagernd 96271 Grub a.F. Man ist das fett! 96 Seiten haben die zusammen gekliert und die sind auch schon nicht mehr geheftet sonder wie im Donald Duck Heft geklebt Hier mal einen kleineren Auszug den Inhalt betreffend: Last Resord, Warzone, The Garatos Pordres, Toughskins, Cock Sparrer, Selecter, und und und! Also etliche Gigberichte und Intis. Noch mehr gibt es Reviews und Kozertdaten. Den Preis weiß ich jetzt aber nicht, aber sehr teuer war's nicht (von wegen Dicke und so), also Kaufen! Martin

Sex&Saufen NR.6 Kerstin Kokewitz Binterimstr.4 40223 Düsseldorf

ist auch Sex&Saufen. Intis mit Vanilla Muffis, 2-DM+Porto Shityri, einem Tätowierer, Broiler und Lustig Thomas vom S.O.S-Boten. Gigberichte kann man natürlich auch lesen wie etwa

Pöbel&Gesocks&Ruhrpottkanacken, Cock Sparrer oder La Cry& Smegma. News, Reviews und Dates fehlen auf 48 Seiten auch nicht. Die Höhepunkte des Heftes sind jedoch das Möse-Poster und die Fick-Story. Nur das Layout finde ich etwas langweilig. Ansonsten kann ich es nur empfehlen!

2-DM Berlin

Our Own Way Nr.3 Martin 2 DM bei Florian Blencke Grüner Weg 8 23909 Ratzeburg Schön sauber gemachtes SKA-Zine aus'm Norden. Mit Intis vo Mad Lighters, Alaska und Konzertberichte. Platten und Zine Reviews fehlen natürlich auch nicht. Ach ja Kriegt man auch beim S.OS-Boten. Kann man jedem SKA Fan nur empfehlen. Christian

More Working Class Anthems

Hammer Records LP Drauf sind Boisterous, The Burning, Crashed Out, Uni-Own Jack, Presure 28, Super Yob und Section 5. Kann ich nur zu sagen guter Englischer OI was ja schon die Bandnamen erahnen lassen. Cover ist in den Farben des Union-Jack gehalten.

weiß ich nicht was der Moschus Gestank noch viel weniger was ich über das Teil des Heftes sollte. Ansonsten weiß Was das reingekritzelte Kreuz ich Assi Dütsch jeschrieben vom Koitus soll weiß schreiben soll, außer de Hinsicht chaotisch ist u Analverkehr, Ficken,





ZINE REVIEWS

Info Riot NR.2 Spiller Friedenstr 41 46045 Oberhausen 2-DM + Porto

Oberhausen 2-DM - Portotto

40 Seiten hat dieses gute Zine aus Oberhausen. Das Layout ist ungefähr wie unseres. Der Inhalt ist sehrinteressant: Intis mit Resistance 77, Bad News, Wretched Ones, Garatos Podres, Bob von Helen of OI!, Droogie Bois, Terrorgruppe und ein geklautes mit den 4 Skins von 82. Ansonsten gibt es auch noch einige Konzi-Berichte z.B. Swingin' Utters oder Garatos Pordres mitMata Ratos sowie vielen Reviews. Ist sein Geld absolut wert!

Noheads Photobuch von Mike Auerbach

aus Berlin
Geiles Vorwort, gute Bilder vom OI!
The Meeting Lübeck, Potsdamer SKAFest, Smegma, Business und vieles
mehr. Ich sah in dem Büchlein viele
Bekannte Gesichter, vieleicht findet sich
ja auch einer von euch in dem Buch
wieder. Man achte auf den Schal beim
Titelphoto. Christian

Titelphoto. Christian

Die Strasse NR:4
PSF 114 19370 Parchim
Layout und der Schreibe her. Drin sin
Plastis, Tomensturz und dem Kantell
Plastis, Tomensturz und dem Kantell
nicht. Christian Reviews fehlen and.

Boot Brigade
3,-DM Bei: M.Lampater
3,-DM Bei: M.Lampater
Waiblingerstr. 27 71404 Korb
Waiblingerstr. 27 71404 Korb
Olf SKA Zine aus den Schwabenland.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art.
Spiecy Rosts

Estoc. Konzertberichte
von Blanc Estoc. Konzertberichte
von Blanc Estoc. Konzertberichte
Reviews. Kann man sich kaufen.
Christian

Unite! NR.1 Carlo-Mierendorff Str.9 Jens Falk Leverkusen 2:50 51377 DM+Porto.Sehr gute Debüt-NR 46 sehr saubere Seiten mit Konzertberichten von Exploited&Chaos UK: OHL: SKA-Fest Oxymoron&Braindance. Mistakes usw. Des weiteren gibt es noch diverse Intis mit OHL; Monkey Shop, Split Image und ein Chaos Tage Bericht. Termine und Reviews findet man auch reichlich. Die Einstellung der Jungs scheint auch OK zu sein, aber schließlich steht ja auch OI!-SKA-Punkrock vorne drauf. Kenn ich doch irgendwo her.

Martin

S.O.S-Bote NR.34 Scheffold & Pusch GdbR PSF 2211 88012 Friedrichshafen

PSF 2211 88012 Friedrichtstaten
Gratis Tja, dies ist die letzte Ausgabe
des S.O.S-Boten Zines! Der Versand
bleibt aber zum Glück noch bestehen.
Thomas hat nun mal keine Zeit mehr
fürs Zine. So sind es zum Abschluß noch
mal 52 Seiten geworden die u.a.
folgendes bieten: Intis mit Les Vandales,
Dose Brutal und Sons of Pride sowie ein
Gigbericht von Oxymoron und ein
Bericht vom Ol!-Festival. Ansonsten
gibt's natürlich wieder die Vertriebsliste
und die zahlreichen Reviews, News und
Dates! Martin

Der Springende Stiefel Nr.5 4-DM bei Michael.G Postfach 739 Linz Austria

Was soll man dazu sagen eines der besten Zines die ich kenne.
Layout gut Shreibe gut. Diesmal voll mit Intis von 'The Oppresed, Bluekilla, Englisch Dogs, Al-Anon, Skaface usw. Natürlich maßig Reviews und Konzertberichte. Kann man echt nichts Falsch machen 4-DM Lohnen sich! Christian

Revolution Times Nr.1+Nr.2 23501 Postlagernd 2-DM+Porto Lübeck. Wie der Name schon vermuten läßt, ist dieses Hestchen was für die Leute, die etwas weiter als Links sind. In der Nr.1 ist ein Inti's mit den Stage Blechreiz, Kiezgesocks, Dritte Wahl und ein Bericht über Tirol.In der Bottels, Nr.2 Fortsetzung des Dritte Wahl Intis, weiter Inti's mit Red London und Red Alert, ersteres leider in Englisch und Mr Review. Dazu diesmal Reviews und Berichte unter anderem Kolumbien und ein interessanter Bericht über den Aufbau Nord der Hammer Skins. Layout etwas chaotisch, nicht geheftet, aber in einigen Sachen informativ. Wer die Nase von Politik und Klassenkampf noch nicht voll hat, sollte es sich kaufen. Christian



The Templars&Red Alert Platten Reviews Super Yops VOL.1

LP Pro Band gibt's auf dieser LP 6 Songs, die man alle als sehr gut bezeichnen kann. Von Red Alert war ich bislang nicht so der Fan, abet was sie hier bieten ist schon ziemlich gell. Die Templars sind ja ohne hin nur gut und machen diese Scheibe zum Pflichtkauf für jeden Oimel! Martin

Swinging' Utters

The Streets of San Francisco Fuch Ups
Assering Pale, EP
Assering Pale, Punktook also Oslo mi, "AU's
Description of the Colomi, "AU's
Christian LP New Red Archives OI!-Punk LP aus den USA. 19 flotte Songs ,also gut zum pogen geeignet. Ist Willi.W's im Moment übrigens Lieblingsband aus dem Ami-Land, was man auch verstehen kann. Ein Textblatt liegt diesem lila Stück Vinyl auch bei, also gibt's also keinen Grund sich die LP nicht zu zulegen! Martin

Yexation

Chaos Crew Ganz was feines! Picture-Platte mit 17 Moloko Rec. seitigem Booklett. 10 geile Punkrock Hits. alle in deutsch gesungen. Zwei sind da von auf der EP. Sehr lustig kommt "Kein Geld für Bier" mit Wolfgang Wendland als Gastsänger...! Alles klar.

Walwerk Rec. LP ganz im Stil der dreit Diese LP Kommt ganz im Stil der dreit inber Edoc friber Texten inber EP's von Blanc mit tunischen Texten inber 12 Conce mit tunischen Texten inber EP's von Blanc Estoc riber, als sent EP's von Blanc Estoc riber, als sent sent la Blanc riber sent la Blanc riber, als somper namited die Boots", Girk's nix von Pulling on the Boots, Girk's nix Musik für Froinde Martin Blanc Estoc Walwerk Rec.

Stomper namical die deutsche Version
Stomper namical die Acutsia
Von Rulling on the Rootsia
Aran aue 21 cest 7 ces. dran aus 21 set 201.

Distortion

Fun Times EP Knock Out Rec. Meiner Meinung nach ist dies die bislang Beste, EP von Distortion: 4 Songs, zwar im alten Stil, aber irgendwie kommen sie etwas flotter rüber. Scheiße ist nur, daß die Platte noch nicht mal farbig ist! Ist nämlich nur transparent hö ho! Geiles Cover und Textblatt ist auch dabei, für Fans ein muß. Martin

VIA Grüße von der Ostfront Halb 7 Rec.

LP Guter Punk&OI! Sampler aus'm Osten. 10 Bands darunter so beliebte wie Troops Shock Volxsturm. Kiezgesocks. 18 Songs sind auf diesem Orangen Stück Vinyl welche außerdem auf 1500 St. limitiert ist. Und dann gibt es auf jeder Seite noch ein lustiges Intro und auch ein Outro! Abgerundet wird das ganze mit einem ausführlichem Martin Bocklet!

Toughskins

Set Things Straight Hardline Rec. EP Songs befinden sich auf dieser EP. Sind Ganze 8 (!) auch alle recht gut, jedoch hören sich Toughskins hier etwas anders an als auf der LP (anderer Sänger?) Die Texte sind auch ganz gut, nur einer ist etwas komisch, in dem Lied wird irgendwie gegen Franco-Canadier gehetzt. Seltsam. Na, ja nichts desto trotz ist es'ne gute OI!-Punkband Martin

The Templas Clockwork Orange Horroshow DO-EP

Vulture Rock Rec. Was soll man zu den Templas noch groß wunderhübsch aufgemachten Doppel-EP schreiben? ist mal wieder astrein. Für mich sind die Templas sowieso die beste Ami OI!-Band. Auf jeder Platte sind 3 Songs, wobei jede einen Cover-Song enthält nämlich "Teenage Warning" "Leaders of Tomorrow". Wer sich das Teil nicht, holt ist selber schuld! Martin

Mata Ratos & Garatos Podres Bebedeiras E Miudas

Walzwerk Rec. Split-EP Die Splitzur Europatour dieser beiden exotischen Oi!-Kappellen! 2 Songs von Mata Ratos und einer von Garatos Podres, die alle sehr fein sind. Kann ich nur empfehle! Martin

Gute Sachen Hoffen Läßt. Drauf sind. Stücke die in englisch gesungen werden Als da wären "Blond + Innocent", "W. don't need your Love" und "She Live Gladiatoren auf Vinyl. Das ie Rec EP gelungenes Blond + Innocent Höhnie Rec

Braindance/Oxymoron

Mohican Melodies Pic EP 4 gute OI! Stücke von den beiden OI! Knock out Rec. Bands aus England+Deutschland, die mittlerweile jeder kennen sollte. Alle Stücke gehen gut nach vom los. Christian



MOR 001 VO: 10/94 Auflages 1041 Spielzeit 10:00 min EP

Die Art zu leben

"Gelungenes Debut, vier deutschsprachige Lieder mit gesellschaftskribschen Texten-eingepackt in eingangus Melodien plus-gutem Gesang, Winderen der Gerang-Konnte von Aufnahmendbaltat, Gwerart-Könnte von Aufnahmequalität, coverartwork und Texten ber glast aus Anfang/Mitte
der 80er stammen. Derhaups gefallt mit
der Schiebe, wirklich sehr Schre und
werden wertelle sehr Schre und
vier in deutsch gesungens Tiet. staunlich gut!



MOR 003 VÖ: 2/95 Auflage:

Tracks: 14 Spielzeit: CD

Whatever happened to ...?

Besonder schon ist das Saxophon bei eingen Songs. Ohrwurm ist Whatever happened to.

Die CD ist von der Aufmachung her schon ein Hammer. Musik geht gut in Sohr & der Nigel hat schon recht, wenn er sagt,

daß er heute, gut 15 Jahre nach ihrem Be-ginn die beste Musik schreibt. Spr. Stiefel "Die Gitarren sind geil werzerrt & bei drei Songs mischt ein Saxophon mit. Toller Oll-Sound, der desölleren nach Street Rock'n Roll duftet." Corned Reef Corned Beef



MOR 005 VO: 10/95

Auflage: Tracks: 10 Spielzeit 25:49min. Pic.-10"

VEXATION "Chaos Crew"

(mit umfangreichem Textbcft)

"Die mittlerweile auch nicht mehr ganz unbekannte deutsche Ol!Punk Band wartet hier mit ihrem ersten Longplayer auf. 10 Songs im Stile der Debut-EP gibt 's hier auf einer wunderschönen 10" Pieture-LP. Eben Ol! Punk mit kritischen deutschen Texten. Abgerundet durch ein schönes Textheft kann die Platte nur empfohlen werden." SOS-Bote

MOLOKO RECORDS

Torsten Ritzki; Markscheide 36; 45143 Essen: Germany

So. Du kleiner Bettnässer, nach einem Jahr So, Du kleiner Bettnässer, nach einem Jahr des Bestchens ist es eigentlich mal an der Zeit, einen Gesamtüberblick über alle bisherigen Veröffentlichungen auf MOLOKO RECORDS zu bringen. Bei den unter MOP veröffentlichten Platten liegt jeweils noch eine Ausgabe des Oll/Punk-Fanzines MOLOKO PLUS bei. Die Liss VANDALES-10" Rock Avarté gibt es allerdings auch ohne Heft zu erwerben. Die Platte kostet dann 13. DM. Falls Du Dir also die ein oder andere Platte zulegen möchtest, tu' Dir keinen Zwang an, billiger gibt is die Scheiben nämlich nirgendwe. Den Plunder sechieke ich Dir umgehend nach Erhalt Deiner Bestellung zu.

Schicke ich Dir umgehend nach Fritait Deiner Bestellung zu.;

Das Alöhe des Portos ist gewichts- und größenabhängig. Hier kurz die Versandkostem: bis 7 kP's (hzw. big 3 CD's) = 3,- DM Porto. bis 13 kP's (8 CD's) = 4,- DM, darüber hinaus = 6,40 DM. Porto. Platten im 10°-Formal kosten grundsätzlich 6,40 DM Porto. Wie Du siehst, sind das ziemlich horrende Preise, deshalb lohnt sich eher eine SAMMELBESTIELLUNG, dem ab 100,- DM ist das DM Porto Treil! Die Preise verstehen sich natürlich nur innerhalb Deutschlands, Auswärtige müssen immer 12 DM Porto zahlen. Hier ist ab 120 DM das Porto frei!! Zahlen kannst Du per

Zahlen kannst Du per (Verreelmungs-)Scheck, Überweisung (Torsten Ribki, Sparkasse Essen, Bl.Z 360 501 05, Konto-Nr.: 73 77 872 - bei Verwendungszweck Deinen Namen angeben!!), Nachnahme (plus 15,- DM NN-Gebühr) oder Vorrauszahlung.

Soweit für heute, bei Fragen oder sonstwas schreibt einfach. Die nächste Liste gibt es vielleicht Anfang 1996, wenn sich bis dahin labeltechnisch etwas getan haben sollte.



MOR OO VO: 1/9: Auflage

BEANCESTOC FEB Wir 4 in Wien "Hier eine der besten Platten der Tetzten hundere fahrt. Hant Petor singer über ein der schönsten Stadte der Welk klar daß sie das vom Charlie von AMP unberstüg-wurden (...) Eurfach geinat, das Ding

Variety of the legislation of th die Lieder letztendlich zu absoluten Schlagern. Ready To Ruck



MOR 00 VÖ: 10/9 Auflag Spielzei

MOP (

Aufla Tracks

Spielze 25.47 m

10" L

Pour rien et pour personne" and

DEMNACHST AUF DIESEM LABEL: 4 Track-EP mit THE PRIDE, incl.

umfangreichen Beiheft, in Zusammenarbeit mit HISTORY RECORDS (geplant für Januar '96)



Tracks: 2 Spielzeit: 6-76 min EP

LOWENBOIS "Piraten/Rumbling Rogue" (mit Moloko Plus #5 "Heft ist im EP-Fo-WENBOIS-FP

ausverkauft WORK Scumsack CNBOIS." Pigfarmer gut gefällt mir das Layout, macht das Lesen auch richtig Spaß. asatzlich liegt dem ganzen noch



LES VANDALES "Rock Avarié" (mit Moloko Plus #6- Fanzine)

*Die Platte allein ist schon sehr lohnen da man sein Handwerk versteht und auch be cinigen Liedern gekonnt ein Saxopho cinbaut. Geht so ein billehen in Richtun KORTATU. Das Fanzine krönt den Schlul nochmal gebührend. Ihr merkt schon, sehn sehr lohnend. das Ganze. Up Your. "Das beste Skinheft nimmt mit dieser Nummer Abschied." Arschritt

"Die beiliegende Platte überzeugt dann endgültig. Klasse Franzosen-Punk, der an eirigen Stellen an PKRK erinnert, kommt aber rotziger daher. 9 Stücke - 9 Hits." Stay Wild

THE SELECTER 12.1. 06 in Hamburg/im Logo

Good old Pauline und ihre Crew auf ihrer Tour zur neuen CD "Pucker"! Und da "Seleccter" eigentlich schon immer meine Lieblings Two-Tone Band waren, wollte ich mir dieses Ereignis nicht entgehen lassen, und deshalb fuhr ich dann am Feierabend mit Jochen mit dem Auto(!!!!) über die Autobahn zum Logo. Allerdings muß ich zugeben 'daß ich doch etwas skeptisch war, da ich am nachmittag den "Selecter" Konzertbericht im Frankomaniagelesen hatte wo so was von wegen Plavback drin stand und die "Pucker" CD kannte ich auch noch nicht. So war ich also sehr gespannt. Da wir recht früh am Logo waren, war auch noch nicht allzuviel los und man konnte noch erstmal in Ruhe ein Bierchen trinken. Langsam füllte sich die Kneipe (Saal kann man bei dem Loch ja nicht sagen) und es kamen auch einige Bekannte. So ca. 21.15 Uhr gings dann auch gleich mit "Selecter" los, eine Vorband gab es nicht, aber das störte mich auch nicht weiter. Paulinchen und CO. schienen sehr gute Laune und Bock auf Party zu haben und brachten als erstes auch gleich einen alten Klassiker: "Train to Skaville"! Und so setzte sich der Gig dann aus hauptsächlich alten Hits und auch sehr guten neuen Stücken zusammen und ich war so ziemlich die ganze Zeit mit den anderen direkt vor der Bühne am rumskanken! Bei "Carry go bring Come" holte Pauline mich und noch ein Renee zu sich auf die Bühne und wir durften dann den Anfang "LaLaLaLaLaLaLaLa" singen und beim Refrain das Gleiche. Oh Mann war das peinlich! Zu allem Überfluß war ich auch noch relativ nüchtern und so viel es mir auch nicht ganz leicht mit da halbwegs ordentlich einen abzuskanken! Aber da mußte man durch und nach dem Lied sind wir dann auch wieder runter auf die Tanzfläche. Nach 1Stunde hatten sie ihr Set dann durch und so forderte man dann Lauthals Zugaben die wir auch bekommen sollten nämlich "Murder", "James Bond" und zum Schluß "Madness" von Prince Buster. Aber auch danach gab man sich noch nicht zufrieden und Selecter betraten nach nochmaligen Zugabe-Forderungen abermals die Bühne um noch "My sweet Collie" zum Besten zu geben! Dann war aber endgültig Schluß und nachdem ich mir noch die neue CD zugelegt hatte, verpißten wir uns auch schon da wir Samstag noch arbeitsmäßig was vor hatten. Mich haben Selecter an diesem Abend voll überzeugt und ich werde auch wieder dabei sein wenn sie mal wieder in unserer Nähe spielen sollten!!! Martin





Mark Foggo 02.02.96 Aurich Schlachthof

Dawn Penn + George Dekker + Junction 26.01.96 Harsewinkel Festival 27.01.96 Hanover Bad 28.01 96 Hamburg Logo 31.01 96 Köln Bürgerhaus 01.02 96 München

Last Resort, The Pride; The Elite 27.1.96 Kasteel Van Loppen Belgien Karten gibts bei Marnix Bienstman Zandstraat 169 8200 ST.-Andreies Belgien (25,-DM) zwar'n bischen knapp aber vieleicht hauts ja noch hin.

33 OZ GO HARING THE TEACH OF TH 10.05 On Dordhillind

Easter SKA Jam feat. Judge Dread, Hotknives, Dr.Ring Ding& Senior Allstars 04.04.96 Hamburg Logo 05.04.96 Berlin SO 36 06.04.96 Leipzig Conne Island 07.04.96 Muffathalle

DR. DR. RING DING & SENIOR ALLSTARS

26.01.96 Harsewinkel 23.02.96 Shwerin Buschclub 24.02.96 Cottbus Gladhouse 25.02.96 Delitsch Westclub 02.03 96 Burscheid Megaphon

In Planung ist dieses Jahr wieder ein OI! The Meeting in oder bei Lübeck im Sommer Juni/Juli

Chain Cang Sounds stein
Etterheitstr. Sounds stein

Double Torture 13 04. 96 Hamburg Hafenstraße Schlager Nighter

Schlager Nighter 27.01.96 Lubeck Downtown (emals Loop)

Paris

Rock against Techno Party 28.10.95' Parchim

Ronny und seine Strassenjungs luden zu einer vielversprechenden Party ein, und so ließen wir uns natürlich nicht lumpen und machten uns mit der DB (wie sonst?) auf in Richtung Parchim. Wochenendticked war angesagt was uns eine nervige Umsteigorgie bescherte, aber so traf man wenigstens in Büchen noch weitere Saufkumpanen.und schon verkaufte ich die ersten Pigfarmer. In Parchim am Bahnhof hatten wir erstmal nicht so den Plan, wie wir nun zum Jugendclub kommen sollten. Also ganz großkotzig rein ins Taxi und ab zum Jugendclub. Da war natürlich schon ein bißchen was los, also erstmal das übliche Leute begrüßen und Pigfarmer verscherbeln. Als dann offiziell Einlaß war, mit Bezahlen und so wurden wir erstmal wieder rausgeschickt, um sich anzustellen und dann zu bezahlen, was etwas nervig war wegen Gedrängel vorm Eingang. Nun ja, an der Theke gab's Lübzer Pilsener welches ich an diesem Abend zum ersten mal gesoffen habe, muß sagen schmeckt sehr gut! Irgendwann fing dann die erste Band an zu spielen nämlich Plastix (Ex Kiezgesox). Die waren schon mal nicht übel, aber leider spielten sie nur neue Songs und nix mehr von Kiezgesox außer "Rockstar", so daß ich auch noch nicht so die Lust zum Pogen verspürte sondern erstmal zuhörte und das leckere Lübzer genoß. Danach kamen "Volxsturm" und es ging schon etwas mehr die Post ab. "Volxsturm" spielten ihre bekannten Songs vom Demo und von der EP. Als sie fertig ware war erstmal Pause. Da es wohl keinen festen Plan für die Reihenfolge der Bands gab, wurden dann irgendwie vom Publikum durch Rumgegröhle abgestimmt, ob nun als nächstes "Das Kartell" oder "Shock Troops" spielen sollten. Mir wars eigentlich egal und so störte es mich dann auch nicht weiter als dann erstmal "Shock Troops" spielten. Die brachten so ihre ganzen Songs von der Split-LP, kam sehr gut! Doch dann kam der Tiefpunkt des Abends, nämlich eine recht derbe Schlägerei, in die zum Glück nur Wenige verwickelt waren aber der Laden irgendwie etwas wurde weil's draußen auch noch abging. Ich habe aber absolut keine Ahnung, worum es ging und so, auf jeden Fall war's ätzend. "Shock Troops" waren dann auch bald durch und räumten die Bühne. für "Das Karttell". Die brachten einen absolut geilen SKA-Gig, noch besser als bei uns im Flecken(mehr Songs und so), und nun war auch wieder Ruhe und die Tanzfläche war voll mit vollen skankenden Skinheads. So muß das sein! Nach einigen Zugaben haben "Das Kartell" dann aufgehört und nach einem hyperginialem Intro(der Titel Musik von Star Trek) spielten dann Horst und seine Gladiatoren schönen OI!-Punk, der wieder zum pogen animierte. Nur waren nicht mehr ganz so viele Leute anwesend, zumindest nicht geistig, ne Torben!!! Viele waren schon abgehauen, wegen Fresse kaputt oder Breitheit. Irgendwann spät in der Nacht waren "Gladiator" dann fertig und wir machten uns auf die Stiefel Richtung Bahnhof. Auf dem Weg dorthin kamen wir dann noch an der berühmtenberüchtigten Elf- Tanke vorbei, die sogar noch offen hatten, so daß man sich noch mit Reiseproviant eindecken konnte (Lübzer!). Am Bahnhof konnte dann der zweite Teil der Umsteigeorgie beginnen und sollte uns am frühen Morgen noch ein sehr prägendes Erlebnis mit unseren Freunden(innen) von der DB bescheren,

welches sich in Büchen ereignete! Und das war so: Wir waren noch ca. 10 Leute im Zug. Der Zug hält in Büchen ordnungsgemäß, und wir wollen der Reihe nach aussteigen. Doch als ich so ca. als Fünfter meine Füße auf dem Bahnsteig absetzte, fuhr dieser verfickte Zug schon los, obwohl noch welche im Zug waren! Um dem automatischen Türschließmechanismus entgegenzuwirken und den anderen die Möglichkeit zu geben noch herauszuspringen, bin ich dann die Tür aufhaltend neben dem Zug hergelaufen!!! Als dann der letzte Punker raussprang, ist er erstmal auf den Arsch gefallen und hat sich den Steiß geprellt! Ich bin über ihn gestolpert (komisch, daß das nicht schon früher passiert ist), was eigentlich ganz gut war, weil ich sonst wohl vom Bahnsteig gefallen oder gegen so'ne Mauer gerannt wär!!! Heikel war nur das meine Füße so 30cm über'n Bahnsteig ragten als ich da so auf der Schnauze lag und der Zug dran vorbeifuhr. Als dann also alle draußen waren hat dann wohl irgendwer im Zug die Notbremse gezogen und die olle Schaffnerin streckte ihren Gurkenhals durch's Fenster und fragte, ob irgendwas passiert sei, worauf der Punk ihr dann damit drohte, ihr die Ohren langzuziehen! Blöde Kuh! Jaja, wir und die Bundesbahn. In der Wartehalle haben wir dann noch einigen Schabernack getrieben bis der Zug nach Lüneburg kam, von wo aus wir dann mit Auto nach Hause sind. Torben hat am nächsten Tag noch über Kopfschmerzen gejammert (so ist das, wenn man besoffen zweimal vom Stuhl fällt), und Morten hat sich wohl mal wieder am Kinn gekrault, dank der DB! Ach ja, wenn ihr mal wissen wollt, wie die Parchimer Ausnüchterungszellen aussehen, müßt ihr Kim aus HL fragen, der hat da fast die ganze Nacht als einziger drin rumgesessen wegen angeblicher Herumrockerei an der Shell-Tanke. Martin.





Stage Bottles aus Frankfurt a.M

PIG: Seit wann gibt's euch überhaupt und wie hat das alles mit euch angefangen, so von

wegen Bandstory?

A. ST B.: Die Band gründete sich 1992 noch unter dem Namen "BARPAPAPAS", aus privaten Gründen zog aber unser damaliger Sänger nach Hamburg und verließ die Band. Im Okt 93 kam dann Olaf als Sänger dazu. Wir hatten dann im Dez 93 unseren ersten Austritt in Frankfurt mit "The Magnificent", der bei den Leuten sehr gut ankam. Im Jan 94 gesellte sich Manu als zweite Sängerin zu uns, so daß Olaf sein Saxophon einsetzen kann. Die aktuelle Bandbesetzung sind nun folgendermaßen aus :

Manu: Vocals

Vocals-Saxophon Olaf:

Alex: Gitarre Erik: Bass Hoschi: Schlagzeug

Unseren ersten Auftritt in der Besetzung hatten wir dann mit "The Business" im März 94, und seit dem läuft es auch!

PIG: Was macht euer einst sonst so von wegen Beruf oder Schule?

A. ST B: Olaf und Manu studieren beide, Manu steht kurz vor seiner Diplomarbeit als Sozialpädagogin oder auf jeden Fall in der Richtung, Alex macht eine Ausbildung als Kommunikationselektroniker, Erik eine Ausbildung als Fliesenleger, die er jetzt aber geschmissen hat, und Carsten (Hoschi) arbeitet als Elektriker (das war der, der die Musikanlage bei OI! the Meeting ll am Holstentor aufgebaut hat).

PIG: Teilweise habt Ihr ja ein Sax bei euren Liedern dabei was mich stark an Klasse Kriminale und OI Bands der frühen achtziger erinnert würdet Ihr sagen das da musikalisch

eure Wurzeln liegen?

A. ST.B: Unsere musikalischen Wurzeln liegen weit verstreut. Sicherlich gibt es starke Einflüsse der damaligen großen OI Bands der 80'er, doch fließen auch Bands wie "Blaggers I.T.A" und " Leatherface" in unsere Musik ein, Carsten hört viel Metal, so daß davon manchmal auch noch was hören kann. Zum Saxophon können wir soviel sagen, daß Olaf eben Sax spielt und daß es sich eben dadurch anbietet, dieses auch einzubauen. Zu bemerken ist noch , daß Olaf ein Jahr bei "Blaggers I.T.A" mitspielte und auch bei Plattenaufnahmen der "United Colors of Blaggers" und "Blood, Sweat & Bears" von "Red Alert" mitmischte.

PIG: Die Frage drängt sich ja förmlich bei euch auf. Würdet Ihr euch als linke OI! Band bezeichnen, oder als Antifaschisten mit nur teilweiser linker Einstellung. Ich mein Antifaschist zu sein heißt ja noch lange nicht irgendwie ein Parteifutzi zusein. Was euch sicherlich immer vorgeworfen wird?

A. ST.B: Wir sehen uns alle als Antifaschisten mit, schön, wie Du das ausdrückst, teilweiser linker Einstellung, Wir sind ganz bestimmt keine Politfuzzis oder ähnliche und unterstützen natürlich keine politischen Organisationen. Jeder von uns hat seine politische Einstellung, die wir aber auch nicht besonders groß raushängen lassen. Unsere Texte handeln eben von Sachen, wie den Streß, den man auf der Straße hat, die Überwachung durch den Staat, usw., somit fließt unsere Einstellung doch indirekt in die Texte ein, da wir alle was gegen Staat haben.

PIG : Habt Ihr schon mal Streß mit den Ewiggestrigen gehabt oder Drohungen aus der Ecke erhalten?

A. ST.B: Den Streß hatten wir schon gehabt. Ein Lied von uns handelt eben vom Tod von an Stuart, der ja bei einem Autounfall ums leben kam. Und daß dieser Text wohl den

Boneheads nicht besonders gefällt, ist klar. So wurde Olaf letztes Jahr auf dem OI! Fest in Koblenz als Arschficker bezeichnet, als er die Typen auffordern wollte, verpissten die sich. Auf dem Cocksparrer-Konzert in Stuttgart, kam es angeblich wegen diesem Lied und wegen uns zur Massenschlägerei mit der Security und Boneheads, die aber den kürzeren zogen. Wir lassen uns aber nicht von irgendwelchen Nazi-Wichsern provozieren und spielen deswegen diese Lied wegen den Pissern nicht. Das wäre ja noch schöner!

PIG: Was kommen zum Großteil für Leute zu euren Gigs?

A. ST.B: Wir wollen mit unserer Musik nicht nur Skinheads ansprechen. Es soll kommen wer kommt. So haben wir auch meisten viele Punks und eben auch viele Skinheads auf unsern Gigs. Bei Konzerten in Frankfurt tauchen ebenfalls auch immer Hooligans von der ASF auf. Es ist uns eben scheißegal, Hauptsache ist, daß die Leute Spaß an unserer Musik haben und eine schöne Party feiern können.

PIG: Mit welchen Bands habt Ihr bis jetzt so gespielt und welcher Gig war davon der Beste

A. ST.B: Wie gesagt, den erste Austritt hatten wir mit "The Magnificent", dann spielten wir als Vorband mit "The Business", "", auf dem "OI! The Meeting II", "25th Anniversay of Skinheads", mit "Cocksparrer", "Red Alert", "Red London", Klasse Kriminale", Lokalmatadore", "One Blaggers I.T.A.", "Braindance", viele weitere kleine Auftritte und zwei Deutschland-Touren mit "Blaggers I.T.A." im März 94 und "Short'n'Curlies" im April 95. Der beste Auftritt war meiner Meinung nach "25th Anniversary of Skinheads" im Oktober'94 in Koblenz, weils da einfach nur geil abging.

PIG: Liegt demnächst bei euch mal wieder ein Konzert oder ähnliches im Frühjahr bei euch

A. ST.B: Wir spielen jetzt am 15.12 95 in Straßburg mit "Oxymoron" zusammen und fahren dann am 16.12 gemeinsam auf die "Plastic Bomb-Party nach Oberhausen. Am 20.1.96 in Hamburg mit einer Hamburger Punkband, am 27.01.96 in Düsseldorf mit den "Ruhrpottkanaken" in der Kiefersteinstraße, am 03.02.96 in Nimwegen in Holland, am 23.02.96 mal wieder in Frankfurt mit "Oxymoron" und am 09.03.96 in Berlin mit "Mad Monster Sound" und "Oxymoron".

PIG: Ihr wart ja auf dem OI!-Festival in Belgien wie wars den da so?

A.ST.B : Alex war der einzige, der in Belgien war, und fands zum Teil ziemlich enttäuschend, da er nur wegen "Ejected" rübergefahren. Es hat sich also seiner Ansicht nicht sonderlich gelohnt.

PIG: Plant Ihr mal eine CD oder wollt Ihr der guten alten Schallplatte treu bleiben?

A.ST.B: Im Juni 95 kam ja unsere LP "Corruption&Murder" auf Mad Butcher raus, die jetzt irgendwann wohl auch auf CD erhältlich sein wird. Aber eine Produktion nur auf CD rausbringen, werden wir hoffentlich nie machen, da es wohl immer noch Glatzen und Punx geben wird, Die sich lieber Platten als CD's reinziehen. SAVE THE VINYL!!!!!

PIG : Ich hab munkeln hören das Ihr zum Winter eine Single raus bringen wollt, wie sieht's

A.ST.B : An den Gerüchten war was dran, doch verschiebt sich der Termin aus allen möglichen Gründen noch ins Ungewisse. Wir werden dann eine Mini-EP wieder bei Knock Out rausbringen. Aber wie gesagt, genaueres steht noch nicht fest, außer daß wir wohl in den nächsten zwei Monaten wieder ins Studio gehen werden.

PIG: Wie sieht's bei euch in der Szene so aus man hört hier im Norden nicht viel von euch

A. ST.B: Die Szene in Frankfurt ist im Vergleich zu einigen Jahren zuvor kleiner geworden, da einige Leute weggezogen sind, auch nach Hamburg, jedoch haben wir jetzt viel Kontakt zu Leuten aus Wiesbaden, wo ja auch aus eurer Gegend welche Hingezogen sind, und aus

Gießen, mit denen wunderbar Party feiern ist und auf die man sich verlassen kann. Ansonsten fühlen wir uns in Frankfurt sehr Wohl. An Konzerten mangelt es zwar manchmal hier, aber man läßt sich nicht so schnell unterkriegen und muß deswegen auch mal eine kleine Fahrt in Kauf nehmen , um ein gutes Konzert zu besuchen. Im großen und ganzen ist aber die Szene in Frankfurt noch recht intakt, der Zusammenhalt ist mit den wenigen Leuten sehr gut, was ja in anderen Großstädten, wie Hamburg oder Berlin nicht so der Fall ist.

PIG: Wenn Ihr euch aussuchen könntet mit wem Ihr spielen Wollt mit wem?

A. ST.B: Die Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Wir haben ja schon mit einigen Größen zusammen gespielt, doch ein Traum, der wohl nie in Erfüllung gehen würde, wäre Einmal mit Angelic Upstarts zusammen zuspielen. Aber da ja in zwei Jahren Metallica Vorband von uns machen wird; erübrigt sich diese Frage sowieso, denn dann ist alles scheißegal (grins!)

PIG . SO jetzt habe ich glaublich genug genervt. Grüßt noch jemanden oder wünscht euch

was zu Weihnachten oder was weiß ich.

A.ST.B: Tja, das mit den Grüßen ist immer so ne Sache. Wir könnten jetzt hier massig Leute grüßen, doch beschwert sich dann wieder die Hälfte, die wir vergessen haben. Also machen wir's uns mal wieder ganz einfach und grüßen einfach alle Leute, die wir kennen, speziell im Norden, da die das wohl am ehesten lesen werden, und speziellCarsten und Silly in Hamburg.

Die Pigfarmer bedanken sich rechtherzlich fürs Inti und die Mühe!!



Die Grußliste

Hamburg: Moskau, Paul+ Vanessa, Wörli, Chrischan ,Andy, Anka+Co, Isar, Teisen, Flo+Co, Kirsten+Ulli, Biggi+Gerd, Ol! The Hamburg, Ralf, Gubi, Rene'

Lübeck: Klenz und den Erckeligen die Knechte des Eastend, Keck+Keck, Clodette+ TÖ,

Floh, Stan, Timo, Stamer

Yellow, Moritz, Herman der an sich Markus heißt, Karsten, Olli+Rest, Kim, Philip, Das Kartell+ Wolfgang

Rostock: Nike

Parchim: Ronny und Autobahn Kiel: Lars, Olof, Simon, Markus,

Flensburg: Helmchen und die" Aktuelle Kamera"

Bremen: Jan; Heiko, Bernd, Marc, Caro+Claass, Matt gibts euch noch!

Jaan, Axel und Rest der Crew

Wiesbaden: Jessen, Jocke, Maik, Fatty, Bobby und der Rest der Crew

Paderborn: Dirk, Adendorf: H.I.V+Crew Hildesheim: Britta+ Crew

Hannover: Peter, Lätta und der Rest aus Köln die in Münster waren (Wolfsburg)

Sylt: Schieby

Berlin: Mike, Sascha, Thomas,

Barum: Frank,

Lüneburg. Alex+Diana, Malte, Hannes, Sauer biste auf der Flucht oder was?

Melde Dich mal bei uns!!!

Uslar: Wölli komm mal wieder rum zum Heilig sprechen!

Köln-Porz: Grecove, Schwalbach: Alex Oster-Ohrstedt: Heiko



So, daß wars mit der Grußliste. Wenn wir jemanden vergessen haben sollten. Gebt uns einen aus und wir grüßen euch auch Prost!!!!

Ach ja falls noch immer ein paar Leute meinen sollten wir sollen uns die Haare wachsen laßen. Wer im Schlachthaus sitzt sollte nicht mit Schweinen werfen!! Lustig waren letztes Jahr noch die Party im St.Pauli Clubheim, Weihnachten bei Klenz trotz allem, die Party und das Frei Bier bei Ulli in Ratzeburg, die Gestörten waren auch nicht schlecht, Köln war auch Lustig und Cocksparrer auch. Schicht und Cheers Die Jünger des Großen Schweins!!!!! Sauerei!!

LABEL

FANZINE

MAILORDER



Scumvork









Deutschpunk
OilPunk
Skinhead Rock'n'Roll
Hardcore



veröffentlichungen des Scumfuck Mucke Labels

als farbige Sammlerexemplare bereit!

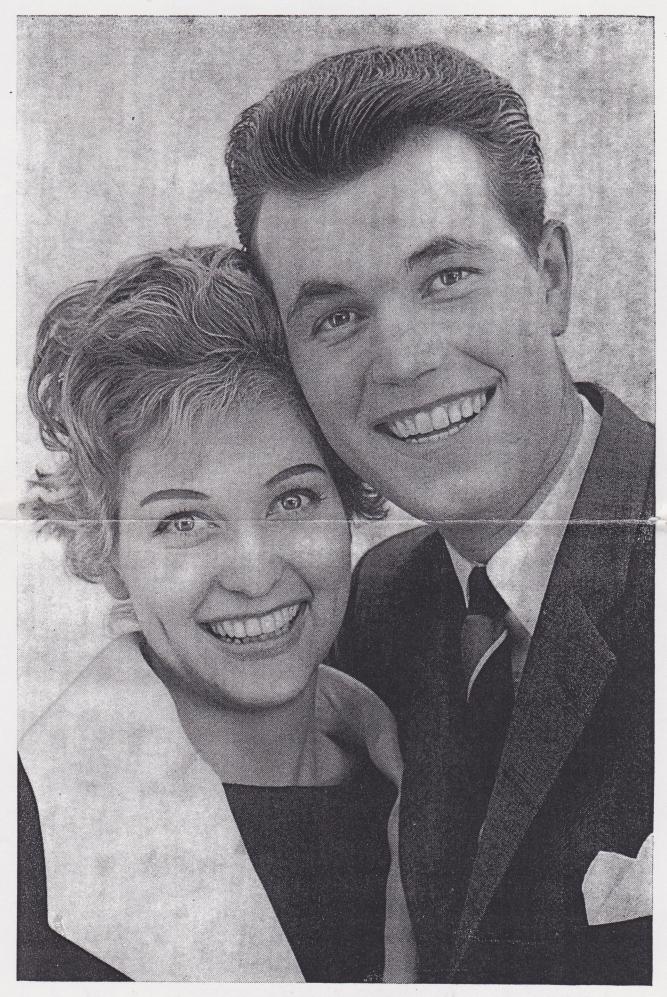
SINGL
TAP
VIDEO
T-SHIR
FANZIN
FEUER ZEU
U.V.

WIR SIND STÄNDIG AUF DER SUCHE NACH NEUEN TALENTEN! SCHICKT EUER DEMO!









Wir sind glücklich